

FRISCH, NEU & KNACKIG

ALGENFREI DANK ULTRASCHALL

Nun ist ungetrübte Badefreude im klaren Gartenteichwasser möglich: Auf einfache Art werden Algen mittels Ultraschall entfernt. Mit Hilfe eines neuartigen Geräts wird ein komplexes Ultraschallwellenmuster erzeugt, das die Vacuole – das mikroskopisch kleine Bläschen in der Mitte der Algenzelle – bei den im Wasser befindlichen Algen beschädigt. Die Algen sterben ab und lassen sich leicht entfernen. Das gemäss Hersteller enorm wirksame System beseitigt Algen und Biofilm vollständig. Installation und Handhabung des Geräts sind einfach, der Ultraschallerzeuger ist wartungsfrei und umweltfreundlich und hat einen geringen Stromverbrauch. Der Einsatz von Giften und Chemikalien entfällt.

Bezug: Studer & Co., Birkenstrasse 49, 6343 Rotkreuz

Infos: Telefon 041 371 20 93 und www.algenfrei.com



HELFEN UND LERNEN

Der Landdienst fördert die Mitarbeit junger Menschen auf Bauernhöfen, die Begegnung zwischen Generationen, Kulturen und Mentalitäten. Oft ist ein Landdienst eine Situation, bei der beide Seiten gewinnen: Die Bauernfamilien erhalten Unterstützung im Stall, im Haushalt und auf dem Feld, die Jugendlichen machen wertvolle Erfahrungen in einem landwirtschaftlichen Betrieb und knüpfen neue Kontakte. Der Landdienst-Vermittler «Power beim Bauer» sucht auch in diesem Jahr engagierte Bauernfamilien und Jugendliche.

Auskunft erteilen: Karin Saccon oder Liliane Schneider, Landdienst-Zentralstelle, 8401 Winterthur, Telefon 052 264 00 30, Infos unter www.powerbeimbauer.ch

AUF DEN SPUREN VON CARL VON LINNÉ

Der 300. Geburtstag des schwedischen Naturforschers und Schöpfers der «Systema Naturae», auch «Blumenkönig» genannt, lädt zu einer 7tägigen Reise ein. Diese beginnt in Lund, dem Studienort von Linné, und endet in Uppsala, seiner Wirkungsstätte als Professor. In Lund sehen die Reisenden eine Sonderausstellung über Linnés bahnbrechende Forschung, in Kristianstad weitere Wirkungsstätten und in Loshult das Geburtshaus des Naturforschers. Schliesslich wird Stockholm erreicht, wo Linné jahrelang als Arzt gewirkt hat. Zum Programm gehören der Besuch des Naturhistorischen Museums, dessen Herbarium 4000 Gewächsarten enthält, sowie des ältesten schwedischen botanischen Gartens (1655) mit 9000 Pflanzen aus aller Welt.

Reiseprogramm und Buchungen:

Nordisch Reisen AG, Oberdorfstr. 16, 8820 Wädenswil, Telefon 044 783 20 22, www.nordisch.ch



MIT KARTEN PFLANZEN KENNENLERNEN

Eine im Verlag Ulmer erschienene Neuheit ermöglicht es auf ideale Weise, Pflanzen kennenzulernen: Anhand dreier Päckchen zu 120 Karten, die in jede Tasche passen, können Interessierte im Selbststudium das Aussehen, den Namen und die Eigenschaften der wichtigsten Zimmerpflanzen, Stauden sowie Beet- und Balkonpflanzen erlernen. Mit den Karten in der praktischen Box kann man im Abfragesystem sein eigenes Wissen testen und viel Neues dazulernen. Die Angaben helfen, die Pflanzen zu erkennen, zu pflegen und standortgerecht neue Pflanzen einzukaufen.

Karten: «Was ist das? Die 120 wichtigsten Beet- und Balkonpflanzen» (und analog für «Stauden» und «Zimmerpflanzen»), Martin Haberer, 120 Karten, Ulmer 2007, ISBN 978-3-8001-5470-8; **Online-Bestellung** unter www.ulmer.de

